



Alle Informationen rund um den Entdeckertag erhalten Sie in der Oschatz-Information, Telefon: 03435-970-142

Aus „einsam“ wird „gemeinsam“

Neue **SELBSTHILFEGRUPPE EINSAMKEIT** für Oschatz geplant

OSCHATZ. Sich einsam zu fühlen ist ein schmerzhaftes Gefühl und kann traurig machen; ganz anders als das bewusste Alleinsein, welches ein Zustand ist und selbst herbeigeführt wird, etwa durch Abwendung und absichtliche Distanz, soziale Isolation beziehungsweise Alleinleben und jederzeit wieder beendet werden kann.

Einsamkeit kann alle treffen, egal wie alt man ist, ob man in Beziehung lebt, im Berufsleben steht oder sogar in Vereinen integriert ist. Auslöser können sein: Umzug, Krankheiten jeder Art, menschliche Verluste, finanzielle Schwierigkeiten oder ein Schicksal-

schlag. Ist der Faden zum gesellschaftlichen Leben erst einmal gerissen, verändert sich der betroffene Mensch. Der Weg zurück ins Leben ist dann im Alltag oft schwer.

Das Team der KISS Nordsachsen findet, dass das Leben wertvoll und jede Person ein Teil der menschlichen Gemeinschaft ist: Sie gehören dazu, auch wenn Sie ausgrenzt sind oder sich ausgegrenzt fühlen.

Deshalb soll eine Selbsthilfegruppe gegen Einsamkeit in der Region Oschatz ins Leben gerufen werden. Ziel der Selbsthilfegruppe ist es, dass Menschen, die sich einsam fühlen, mit anderen, die sich in

einer ähnlichen Situation befinden, zusammenkommen können: Aus „einsam“ wird „gemeinsam“. Die Betroffenen können dadurch wieder soziale Kontakte knüpfen und werden auf ihrem Weg aus der Einsamkeit unterstützt.

Wer Interesse an einer solchen Gruppe hat, wendet sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Nordsachsen: E-Mail: KISS@ira-nordsachsen.de, Tel. 03421/758-6357 (Frau Rasenberger) oder -6321 (Frau Nebel). Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Friedensrichter für Oschatz und die Region gesucht

Freiwillige sollen kleine Meinungsverschiedenheiten und **STREITIGKEITEN SCHLICHTEN**

OSCHATZ. Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ tragen Friedensrichterinnen und Friedensrichter auch in der Großen Kreisstadt Oschatz sowie in den Gemeinden Dahlen, Wermsdorf, Liebschützberg, Naundorf, Cavertitz und Mügeln dazu bei, dass sich Streitfälle ohne Einschaltung des Gerichtes einigen können.

Die Aufgabe der Friedensrichterinnen oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleine Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Dabei ist die Aufgabenpalette des Friedensrichters sehr vielfältig, sie umfasst unter anderem die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung kann der Friedensrichter schlichtend eingreifen. Dieses Ehrenamt ermöglicht, dass diese Streitigkeiten zeitnah und auch kostengünstiger als bei Gericht geklärt werden können. Für die beiden derzeit in Oschatz tätigen Friedensrichter läuft die Amtsperiode im Sommer ab. Aus diesem Grund sucht die Stadt Oschatz wiederum interessierte Bürgerinnen und Bürger für dieses Ehrenamt. Bewerben kann sich jeder zwischen 30 und 70 Jahren, der sich berufsmäßig nicht mit Rechtsangelegenheiten befasst. Gewählt werden die Friedensrichter, die für den gesamten ehemaligen Altkreis Oschatz zuständig sind, vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz. Die Wahlperiode dauert fünf Jahre. Wer im Altkreis Oschatz wohnt

und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **15. April** beim Sozial- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1 in 04758 Oschatz zu bewerben.



Foto: Volker Hartmann/dpa

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterinnen oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03435 970-230.

Impfberatung, Gesundheitscheck und der Teddy-Doc

Am 18. März sind Interessierte zum **TAG DES GESUNDHEITAMTS** nach Delitzsch eingeladen

Delitzsch. Mit interessanten Einblicken beteiligt sich der Landkreis Nordsachsen auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Tag des Gesundheitsamts. Am 18. März von 14 bis 18 Uhr können Interessierte dem Team von Amtsleiterin Dr. Steffi Melz in der Delitzscher Richard-Wagner-Straße 7a über die Schultern schauen. Der vom Robert-Koch-Institut ins Leben gerufene Aktionstag wird seit 2019 jedes Jahr im März begangen.

„Neben Vorträgen und Workshops bieten wir einen Gesundheitscheck und eine Impfberatung an, außerdem Mitmachaktionen beispielsweise zur Zahngesundheit und zum richtigen Händewaschen“, sagt Dr. Steffi Melz. Zudem werde es zahlreiche Info- und Beratungsstände geben. „Besucher haben so die Möglichkeit, die verschiedenen Fachbereiche und Aufgaben des

Gesundheitsamts näher kennenzulernen. Ernährungsberatung, Selbsthilfekontaktstelle, Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsbehörde oder Krebsberatungsstelle sind ebenfalls präsent“, zählt die Amtsleiterin auf. Um Kinder spielerisch an Gesundheitsthemen heranzuführen, ist ein Teddy-Doc für alle mitgebrachten Stofftiere im Einsatz. Auch einen Geschicklichkeitssparcours können die Jüngsten absolvieren. Um 16 Uhr bringt schließlich Woitschacks Marionettentheater in seinem rollenden Märchentruck den Gebrüder-Grimm-Klassiker „Hänsel und Gretel“ zur Auf-führung. Flankiert wird der Tag des Gesundheitsamts im Wochenverlauf von einem Ernährungsworkshop für Fachkräfte in der Kinderbetreuung und einem speziellen Gesundheitsangebot für Grundschul-klassen.

WORKSHOP-PROGRAMM AM 18. MÄRZ

Haus A, Raum 2.06
 ▶ 14 – 14:30 Uhr Demenz – Merkmale, Vorbeugen und Begegnung
 ▶ 14:40 – 15 Uhr Grad der Behinderung richtig beantragen – so funktioniert's
 ▶ 15:10 – 15:40 Uhr Kiffen erlaubt? Was nun gilt - Cannabis und Recht
 ▶ 15:50 – 16:20 Uhr Wofür sollte ich Vorsorge treffen? Was kann (mir) schon passieren?
 ▶ 16:30 – 17 Uhr Von Vitamin A bis Zink: Wenn gesunde Ernährung nicht (mehr) ausreicht
 ▶ 17:05 – 17:30 Uhr Mehr als nur positives Denken – die Grundlagen einer gesunden Psyche

CAFETERIA

▶ 14 – 16 Uhr Workshop „Werde Vorratsheld: Wie ein Lebensmittelvorrat schützt und versorgt“ Die Verbraucherzentrale Sachsen gibt praktische Tipps zur richtigen Lebensmittellagerung und lädt zum gemeinsamen Essen. Anmeldung per Mail an kiss@ira-nordsachsen.de bis 13. März.
 ▶ 16:15 – 16:40 Uhr Pilates-Schnupperkurs – altersgerechte Bewegungsübungen
 ▶ 16:45 – 17:10 Uhr Klangreise mit Tambura, Klangschalen und Gong
 ▶ 17:15 – 17:45 Uhr Workout für einen gesunden Rücken
Haus A, 1. OG
 ▶ 14:30 – 17:30 Uhr Praktische Erste Hilfe beim Kind und Erwachsenen mit Reanimationstraining

Wer wird Unternehmer des Jahres 2025?

OSCHATZ. Auch im Jahr 2025 sind wir wieder auf der Suche nach dem Unternehmen des Jahres. Besonderes Augenmerk soll bei der Auswahl auf das Wirken des Unternehmens zum Wohle der Stadt gerichtet werden.

Alle Oschatzer Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Organisationen und Fraktionen des Stadtrates sind aufgerufen,

entsprechende Vorschläge bis zum **19. Mai** (Datum des Poststempels) schriftlich in einem geschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Unternehmer des Jahres 2025“ unter folgender Anschrift abzugeben: Stadtverwaltung Oschatz, Oberbürgermeister David Schmidt, Neumarkt 1, 04758 Oschatz.

Aus allen eingegangenen Vorschlägen wird der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung den Preisträger auswählen.

Der Preis besteht aus der Arbeit eines Oschatzer Handwerkers oder Künstlers, einer Geldprämie in Höhe von 1500 Euro und einer Urkunde. Er wird in einem festlichen Rahmen am 16. September verliehen.



Im Vorjahr wurde die Lebenshilfe Oschatz als Unternehmen des Jahres ausgezeichnet.

Foto: Katja Suda

TAG DER OFFENEN TÜR

Berufliches Schulzentrum Nordsachsen

Schulteil Oschatz
15.03.2025
09:00-12:00 Uhr

www.bs2-nordsachsen.de



Kram und Krempel

Händler für den **TRÖDELMARKT** in der Oschatzer Innenstadt gesucht

OSCHATZ. Der nächste beliebte Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt, rund um das Stadt- und Waagenmuseum, findet am **10. Mai zwischen 9 und 17 Uhr** statt.

Hierfür werden wieder zahlreiche Hobbytrödler gesucht. Wer also Lust hat, seinen Kram und Krempel unter die Leute zu bringen, sollte sich bis zum 27. April im Museum persönlich oder telefonisch unter 034 35 / 920 285 anmelden.

Mit Sicherheit hat jeder auf dem Boden oder im Keller kleine Schätze liegen, die zum Wegschmeißen viel zu schade sind

und auf dem Trödelmarkt noch einen Abnehmer finden können. Auch diesmal ist es wieder möglich, Omas Geschirr, Opas Bücher und den längst nicht mehr benutzten Hausrat gegen eine geringe Standgebühr an den Mann, die Frau oder den dankbaren Sammler zu bringen.

Der Standaufbau kann ab 6 Uhr beginnen und sollte 9 Uhr abgeschlossen sein. Tisch, Stuhl usw. muss jeder Händler selbst mitbringen. Das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz als Organisator des Trödelmarktes freut sich wieder auf viele teilnehmende Hobbytrödler.

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint zweimal im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amsblatt digital abgerufen werden.

Anzeigen
Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Sachsen Medien GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 25. März 2025.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft